

„Die Nachwuchstalente sind eine echte Inspiration“

FEUERWERK DER TURNKUNST: Die 34. Auflage von Europas erfolgreichster Turnshow

HANNOVER. Ganz gleich, ob medaillendekoriert oder mit großen Träumen – beim Feuerwerk der Turnkunst begegnen sich alle Ensemblemitglieder auf Augenhöhe. Bei der Heartbeat Tournee 2024 – der 34. Auflage von Europas erfolgreichster Turnshow – treffen einmal mehr Weltklasse-Artist*innen auf hoffnungsvolle Nachwuchstalente der Lokalgruppen. Gemeinsam werden sie zu einem großen Gesamtkunstwerk verschmelzen und vom 29. Dezember 2023 bis zum 28. Januar 2024 zehntausende Zuschauer*innen mitnehmen auf eine Reise in das New York der 1980-er Jahre. Und sie werden während ihrer gemeinsamen Zeit sowohl auf der Bühne als auch Backstage viel voneinander lernen, wie es Ludivine vom Duo Maintenant betont.

„Es berührt mich sehr, diese jungen und äußerst talentierten Artist*innen beim Feuerwerk der Turnkunst zu treffen und macht mich stolz, mit ihnen gemeinsam auf der Bühne zu stehen“, sagt Ludivine und ergänzt: „Sie erinnern mich sehr an meine eigene Zeit, als ich so jung war.“ Sie könne gut nachempfinden, wie die Nachwuchskünstler*innen sich fühlen, wie hart sie arbeiten müssen, um ein neues Element zu beherrschen. „Ich finde es sehr beeindruckend, welch positive Energie und Leidenschaft sie mitbringen, aber auch neue Techniken.“ Obwohl sie selbst eine erfolgreiche Turnerin war, die an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften teilnahm, als erste französische Turnerin Europameisterin am Boden wurde und bei zahlreichen Shows ein vielgefeierter Star ist, könne sie viel von den jungen Artist*innen lernen. „Sie sind eine echte Inspiration!“



Auf Augenhöhe: Ludivine (links) vom Duo Maintenant und die Schwestern Lia und Janne Wessling, 15 und 13 Jahre alt, die seit sechs Jahren in der Showgruppe Green Spirits der TSG Hatten-Sandkrug aktiv sind. Foto: TSF GmbH

Für die jungen Turnerinnen, Artistinnen und Akrobatinnen der Lokalgruppen ist es eine besondere Ehre, mit solch erfolgreichen Weltstars die Bühne zu teilen. Die Schwestern Lia und Janne Wessling, 15 und 13 Jahre alt, sind seit sechs Jahren in der Showgruppe Green Spirits der TSG Hatten-Sandkrug aktiv. Sie stehen stellvertretend für so viele junge Artist*innen aus den Lokalgruppen,

die in die jeweils aktuelle Show des „Feuerwerk“ eingebunden werden. Sie bewundern nicht nur die Grazie und die vorbildliche Körperspannung der Stars, sondern nehmen ihre turnerischen Fähigkeiten durchaus zum Anlass, sich „zu Hause öfter mal in den Spagat zu setzen, um die Dehnfähigkeit zu verbessern“, wie die jungen Green Spirits-Mädchen betonen. Dem Duo

Maintenant begegneten sie im September bei der Feuerwerk der Turnkunst Bühnenshow im Rahmen von „Kultur im Zelt“ in Braunschweig – ein Erlebnis, dass ihre Motivation enorm gesteigert hat, konzentriert und hart weiterzuarbeiten. Genau das will Ludivine ihnen und all den anderen hoffnungsvollen Lokalgruppen gern mit auf den Weg geben. „Selbst nach einem schlechten

Training sollen sie niemals aufgeben, immer an sich und ihre Träume glauben und sich eine positive Einstellung bewahren. Was immer die Mädchen erreichen wollen – es ist möglich!“

Wie viel Potenzial in den Nachwuchstalenten steckt, wird bei Heartbeat besonders daran deutlich, dass sich jede einzelne Lokalgruppe nahtlos in die Gesamtshow einfügt. Musikalisch und ar-

tistisch wird die Show mehr denn je aus einem Guss daherkommen. Also, schnell Tickets sichern und diesen ganz besonderen Heartbeat spüren – es lohnt sich! **HW**

Termine in Hannover:
31. Dezember 2023, 17 Uhr,
ZAG Arena / 27. Januar 2024,
14 und 19 Uhr,
ZAG Arenalinfos und Tickets:
www.feuerwerkderturnkunst.de

Karten für Winterzauber Herrenhausen zu gewinnen

Kunsth Handwerk, Weihnachtschmuck, Glühwein, Plätzchen, schöne Dinge für ein kuscheliges Zuhause und zahllose Geschenkideen gibt es vom 1. bis 5. November beim Winterzauber Herrenhausen zu entdecken.

Das Warten auf Weihnachten versüßt man sich in Hannover mit einem romantischen Bummel am Schloss Herrenhausen. Lichtgirlanden und geschmückte Tannenbäume, der Duft von Pfefferkuchen und heißem Punsch verwandeln den Ehrenhof des Schlosses, die Galerie und die prächtige Allee davor zu einer märchengleichen Bühne für den vorweihnachtlichen Markt.

Geöffnet ist am Mittwoch von 13 bis 20 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr, Freitag und Sonnabend von 11 bis 21 Uhr und Sonntag von 10 bis 19 Uhr in den Herrenhäuser Gärten.

VERLOSUNG: EINTRITTSKARTEN FÜR DEN WINTERZAUBER

Wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für den Winterzauber Herrenhausen. Scannen Sie einfach bis Mittwoch, 25. Oktober, den hier stehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet, um am Gewinnspiel teilzunehmen und mit etwas Glück zwei Freikarten für den Winterzauber zu gewinnen.



Rund ums Haus

Ihr Fachmann von nebenan

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Der Hammer im Oktober

Alu-Haustür des Monats

Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Bäckerstraße 3A Samstags 10 – 13 Uhr
31157 Sarstedt-Hotteln www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Energiekosten sparen

3 TIPPS zum Heizen für kalte Tage

Mit den fallenden Blättern und den kälter werdenden Temperaturen beginnt allmählich die Heizsaison. Um am Ende nicht von einer hohen Rechnung überrascht zu werden, kann man mit ein paar einfachen Tricks bis zu 20 Prozent der Heizkosten pro Jahr einsparen. Darauf weist das Informationsprogramm Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium in Baden-Württemberg gefördert wird.

DIE RICHTIGE RAUMTEMPERATUR

Wer Heizkosten sparen möchte, sollte nicht mehr heizen als nötig. Dabei ist vor allem auf die passende Raumtemperatur zu achten. Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer benötigen eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad Celsius. „Auf dem Thermostat ist das die Stufe drei“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Das gilt auch für das Badezimmer. Bei Räumen, die weniger oder nur zum Schlafen genutzt werden reicht eine Raumtemperatur von 16 bis 18 Grad. Auf dem Temperaturregler am Heizkörper entspricht das etwa der Stufe zwei. Das gilt auch für die Küche, die sich schon einfach

durch die Abwärme, die beim Kochen entsteht, erwärmt.

Worauf Sie achten sollten: Die Stufen eins bis fünf auf dem Heizkörper-Thermostat entsprechen der Zieltemperatur im Raum, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit, so das Informationsprogramm Zukunft Altbau

STOSSLÜFTEN STATT DAUERKIPPEN

Um effektiv Energie zu sparen, sollten gekippte Fenster vermieden werden. Sie verlängern den Luftaustausch, und die Wände rund um die Fenster kühlen in dieser Zeit aus. Stattdessen sollte man lieber mehrere Minuten stoß- oder querlüften. Verbraucht Raumluft lässt sich auf diese Weise schnell gegen frische Luft austauschen und kurze Zeit später sind die eigenen vier Wände wieder wohlig warm. Vor allem Bad und Küche sollten mehrmals täglich gelüftet werden; in den übrigen Wohnräumen reicht es in der Regel, morgens, mittags und abends zu lüften.

HEIZUNG AN TAGESABLAUF ANPASSEN

Um zusätzlich Energie zu sparen,

Die Stufen eins bis fünf auf dem Heizkörper-Thermostat entsprechen der Zieltemperatur im Raum, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit.
Foto: Christin Klose/dpa-mag

hilft es, die Zimmertemperatur an den eigenen Tagesablauf anzupassen. So sollte bei Abwesenheit das Thermostat auf Stufe eins bis zwei runtergedreht werden. Wenn Sie zu Bett gehen, lohnt es sich, die Temperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen zu senken. «Die nächtlichen Heizkosten können so um bis zu einem Viertel reduziert werden», so die Experten.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

5.799,00 €
inklusive Montage
Nur begrenzte Stückzahl

Alu-Terrassendach
MaBe: 4000 x 3000 mm
inkl. 10 mm Verbundsicherheitsglas in 3 verschiedenen Farben

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!